

**Informationen und Wissenswertes
der
Feuerwehr Dürnstein**

19. Ausgabe 1/2019

**Ein gutes
Neues Jahr 2019
wünscht die
Feuerwehr
DÜRNSTEIN**



VORWORT



Sehr geehrte Damen und Herren, Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zum Jahreswechsel wollen wir Sie über die Aktivitäten und Geschehnisse der Freiwilligen Feuerwehr Dürnstein in Kenntnis setzen. Über 90 Mitglieder verwenden einen Teil ihrer Freizeit, um unsere Organisation aufrecht zu erhalten. Weniges wird dabei für die Allgemeinheit sichtbar, Vieles geschieht ohne großes Aufsehen. So werden das Feuerwehrhaus mit Einrichtung, Geräte und Einsatzfahrzeuge in Schuss gehalten, um im Bedarfsfall umgehend einsatzbereit zu sein.

Einen weiteren Teil betrifft die Information über unsere Leistungen. Nach Möglichkeit werden Kurzinformationen zu Einsätzen schnellstmöglich auf unserer Facebookseite geteilt und Berichte auf unserer Website erstellt. Die Homepage wird derzeit neu überarbeitet und schnellstmöglich wieder online gestellt. Zusammenfassungen, wie diese Zeitung, werden direkt ins Haus geliefert.

Wir, die Sicherheitsaufgaben der Gemeinde ausführen, möchten uns für Ihre Unterstützung bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für 2019!

Markus Bauer
Feuerwehrkommandant

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite 2
Aufgaben der Feuerwehr	Seite 3
Einsätze	Seite 3
Bewerbe	Seite 8
Feuerwehrjugend	Seite 10
Weitere Aktivitäten	Seite 11
Ehrungen und Beförderungen	Seite 14
Sterbefälle	Seite 15
Verwendete Abkürzungen	Seite 15
Terminvorschau	Seite 16
Sponsoren	Seite 16
Impressum	Seite 16



AUFGABEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Das dreimalige Aufheulen der Sirene ist wohl das bekannteste Zeichen für alle, dass die Feuerwehr alarmiert wird. Seit Jahren bemerken Sie aber auch unsere Feuerwehrautos mit Blaulicht und Folgetonhorn ohne vorheriger Sirenenalarmierung. In diesen Fällen wurden wir entweder „still“, mittels SMS zu einem Einsatz gerufen, oder wir haben ein Ereignis, dass in unsere gesetzliche Aufgabe fällt, selbst wahrgenommen.

Die Gemeinde hat, wie in einem Landesgesetz geregelt, der Freiwilligen Feuerwehr die Aufgaben der Feuer- und Gefahrenpolizei übertragen. Darunter fallen, den Einsatz betreffend, die Brandbekämpfung und Sicherungsmaßnahmen nach dem Brand, die Rettung und Gefahrenabwehr von Menschen und Tieren sowie die Notversorgung der Bevölkerung und öffentlicher Einrichtungen. Weiters übernimmt die Feuerwehr Hilfeleistungen, die sie aufgrund ihrer Ausrüstung und Ausbildung bewerkstelligen kann. Dies geschieht im Einvernehmen von Auftraggeber und Feuerwehr.

Anbei zwei Beispiele:

1.) Es brennt ein Fahrzeug auf einem Privatgrundstück:

Die Feuerwehr ist gesetzlich verpflichtet den Brand zu löschen und darf zur Erfüllung der Aufgabe das betroffene Grundstück und bei Notwendigkeit auch andere Grundstücke betreten.

2.) Ein Baum im Vorgarten ist zu groß gewachsen und lässt nicht mehr ausreichend Sonne in die Fenster scheinen:

Hier handelt es sich um eine Tätigkeit, die die Feuerwehr zwar aufgrund ihrer Ausrüstung und Ausbildung erledigen könnte. Da diese Verrichtung allerdings planbar ist, ist sie dem Gewerbe eines Gärtners zuzuordnen. Aus diesem Grund darf die Feuerwehr diese Aufgabe nicht durchführen, da sie sonst eine Konkurrenz zu Gewerbebetrieben darstellen würde.

Für den Laien ist oft der Unterschied zwischen Einsatzfähigkeit (auch Hilfeleistung) und gewerblicher Tätigkeit (Leistung) schwer erkennbar. Daher muss und kann aber auch erst der Feuerwehreinsatzleiter die Entscheidung direkt vor Ort treffen, wenn er sich ein Bild von der vorherrschenden Situation gemacht hat. Ein Indiz für Sie wäre: Ich brauche Unterstützung bei einer Tätigkeit, die nicht sofort stattfinden muss. In diesem Fall kontaktieren Sie den Feuerwehrkommandanten und schildern ihm die Situation.

Jedoch bei allen Situationen, die eine sofortige Handlung benötigen, bei Brand (auch noch so klein) oder Gefährdung von Mensch und Tier, rufen Sie ohne zu zögern ausschließlich den Feuerwehrnotruf 122!

Das ist die beste Möglichkeit die richtige Hilfe umgehend zu erhalten.

EINSÄTZE

Im heurigen Jahr wurden wir zu insgesamt 7 Brandeinsätzen (Flurbrände, Mistkübelbrände, Fahrzeugbrände) und 34 technischen Einsätzen alarmiert. Bei den technischen Einsätzen handelte es sich um Verkehrsunfälle, Auspumparbeiten, Unwetterereignisse, Tierrettungen und das Suchen nach treibenden Booten und Personen in der Donau. Weiters wurden 5 Brandsicherheitswachen durchgeführt. Wir wurden auch zu insgesamt 6 Fehlalarmierungen alarmiert (d.h. Brandmeldeanlage alarmiert die FF, obwohl kein Brand vorliegt).



Im Folgendem finden sich einige Auszüge zu unseren Einsätzen:

LKW Bergung aus Weingarten

Am 7. März 2018 gegen 9:20 Uhr morgens wurde die FF Dürnstein zu einer LKW Bergung gerufen.

Vorort eingetroffen, war folgendes Einsatzbild ersichtlich:

Ein Sattelschlepper rutschte bei der Zufahrt zu einem Weingut in einen Weingarten und war nicht mehr in der Lage sich selbst zu befreien. Der Einsatzleiter Stephan Edlinger alarmierte zusätzlich die Feuerwehren Krems und Spitz, da für diesen Einsatz der Kran der FF Krems und das Unimog Fahrzeug der FF Spitz für die Bergung zusätzlich benötigt wurden.



© Manfred Wimmer

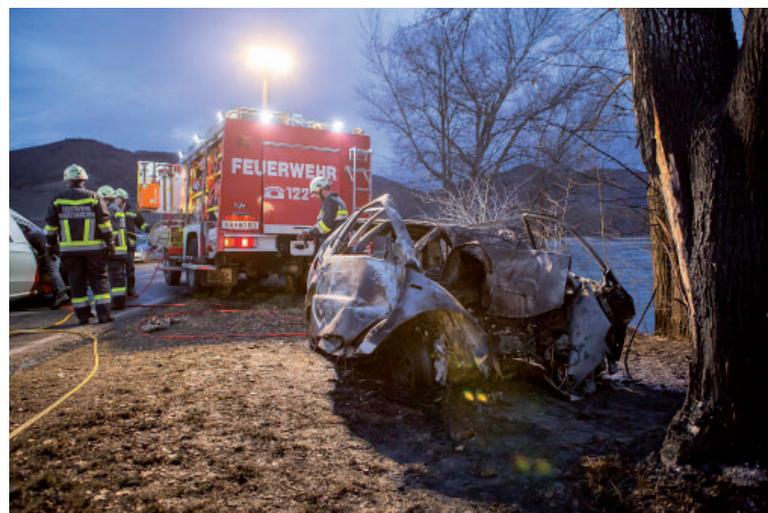


© Manfred Wimmer

Aufgrund der vereisten Straße und der Schräglage des LKWs wurden die Seilwinden der beiden Fahrzeugen benötigt. Der Unimog sicherte den LKW seitlich ab und der Kran Krems nach hinten. Nur mithilfe dieser aufwendigen Sicherung war es möglich, dass unser TLF den LKW aus dem Graben befreien konnte.

Unterstützung der Nachbarfeuerwehr

Bei größeren Ereignissen, beispielweise Bränden, werden wir auch zur Unterstützung von Nachbarfeuerwehren zu Hilfe gerufen. Beim Fahrzeugbrand in Weißenkirchen, am 14. März 2018, wurden wir ebenfalls zum Einsatz alarmiert. Wir unterstützten bei der Brandbekämpfung und bei der Bergung des Toten. Solche Einsätze sind nicht nur tragisch, sondern gehen auch jedem Feuerwehrmitglied sehr nahe.



© Manfred Wimmer



Verkehrsunfall mit 2 PKW auf B3

Am 2. Juni kam es aus ungeklärter Ursache zu einem Verkehrsunfall zweier PKW. Wir sicherten die Einsatzstelle ab, banden die ausgelaufenen Betriebsmittel und machten die Verkehrswege frei.



Verkehrsunfall mit 2 PKW auf B3

Zu einem weiteren Verkehrsunfall, einem Auffahrunfall, kam es auf der B3 zwischen Dürnstein und Weißenkirchen am 8. Juli 2018. Dabei war ein fahruntüchtiges Fahrzeug zu bergen. Anschließend wurde die Fahrbahn gereinigt.



Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall

Am 20. Juli wurden wir wieder zu einer Fahrzeugbergung auf der B3 gerufen. Im Kreuzungsbereich der Ampel in Oberloiben waren zwei PKW kollidiert. Ein zufällig vorbeifahrendes Team der Bezirksstelle Rotes Kreuz Krems/Donau versorgte die Insassen. Unsere Aufgabe bestand darin die Unfallfahrzeuge gesichert abzustellen und die Fahrbahn zu reinigen. Wir waren mit zwei Fahrzeugen, einem Anhänger und acht Mitgliedern im Einsatz. Bei solchen Einsätzen werden wir mittels „Stillem Alarm“, d.h. mit SMS auf die Mobiltelefone der FF Mitglieder, alarmiert.

Sommerzeit ist Badezeit

In den heißen Sommermonaten kommt es immer wieder vor, dass sich Schwimmer in der Donau zu weit in die Schifffahrtsrinne hinaus bewegen. Dies kann einerseits dazu führen, dass man seine eigenen Kräfte überschätzt und tatsächlich in Not gerät und andererseits Fehlalarme von Passanten ausgelöst werden, die diese Schwimmer als vermeintlich in Not geraten halten.



Für die Donau-Feuerwehren des Bezirkes Krems hieß es am 7. August 2018 Großalarm, da drei Personen in der Donau auf Höhe Rührsdorf/Weißenkirchen als in Not geraten vermutet wurden. Neben der Feuerwehr Mautern standen auch die Nachbarfeuerwehren Palt und Krems, sowie Dürnstein, Weißenkirchen und Aggsbach Markt im Einsatz. Unsere Feuerwehr war bei diesem Einsatz mit dem FRB (Feuerwehrrettungsboot) zu Wasser, mit dem Kommandofahrzeug und dem HLF zur Suche an Land im Einsatz.

Am Ende stellte sich heraus, dass ein paar „mutige“ Schwimmer immer wieder von einem Ponton sprangen und die Donau hinunter schwammen.

Solche Einsätze beschäftigen uns immer wieder. Anzumerken ist, dass bei dieser Art der Alarmierungen der Motivationslevel der eingesetzten Kräfte sinkt, weil unsere Mitglieder wegen „unnützer“ Aktivitäten ausrücken müssen. In jedem Fall sollte sich daher eine alarmierende Person vergewissern, ob es sich tatsächlich um eine Notsituation handelt.

Fahrzeugbergung auf B3

In den Morgenstunden des Feiertages, am 15. August 2018, wurde die Feuerwehr Dürnstein mittels stillem Alarm zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Die Insassen konnten das Fahrzeug selbstständig verlassen und wurden von der Bezirksstelle Rotes Kreuz Krems/Donau versorgt.

Das Unfallfahrzeug wurde mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Krems von der Böschung geborgen und gesichert abgestellt.



© Manfred Wimmer

Fahrzeugbergung Bahnübergang

Am 28. September, kurz vor Mittag, wurden die Feuerwehr Dürnstein zu einer Fahrzeugbergung alarmiert.

Im Bereich des Bahnübergangs Heudürr ist ein Fahrzeug in den Entwässerungsgraben gerutscht. Nachdem die Bahnstrecke gesperrt wurde, konnten wir mit Unterstützung der Feuerwehr Krems das Fahrzeug aus der misslichen Lage befreien.



Zusammenstoß mit Zug

Zu einem folgenschweren Verkehrsunfall kam es am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2018, auf der Bahnstrecke zwischen Dürnstein und Weißenkirchen. Ein PKW wurde von einer Triebwagengarnitur erfasst und ca. 50m mitgeschleift.

Obwohl unter den Ersthelfern ein Notarzt war, konnte die Beifahrerin nicht mehr gerettet werden. Sie erlag noch an der Unfallstelle ihren schweren Verletzungen. Der Lenker konnte gerettet werden und wurde mit den ÖAMTC Notarztthubschrauber ins Krankenhaus geflogen. Im Zug, der auf dem Weg nach Krems war, waren knapp 50 Fahrgäste. Sie wurden mit einem Bus nach Krems gebracht und blieben, ebenso wie der Triebwagenführer und der Zugbegleiter, unverletzt.

Bei diesem Einsatz waren insgesamt 11 Fahrzeuge der Feuerwehren Dürnstein, Krems und Weißenkirchen, das Rote Kreuz mit drei Rettungsautos, einem NEF, der Rettungshubschrauber und die Polizei eingesetzt.

Solche Einsätze gehen unseren Mitgliedern sehr nahe, vor allem wenn man bei der Rettung und Bergung von Personen eingesetzt wird. Ein Danke an alle Freiwilligen, die sich in den Dienst



© Manfred Wimmer



PKW Bergung auf B3

Am 1.12.2018 kam ein PKW auf rutschiger Fahrbahn von der Straße ab und musste von uns geborgen werden.



BEWERBE

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Oberbergern.

Am 16. Juni 2018 trat die Feuerwehr Dürnstein mit 2 Gruppen beim AFLB in Oberbergern an.

Die Gruppe **Dürnstein 1** erreichte im Bewerb Bronze mit Alterspunkten den 4. Platz.
Die Gruppe Dürnstein 1 bestand aus **EOBI Otmar Fink, LM Rudolf Fink, LM Markus Mayer, LM Gerhard Mayer, HBM Karl Mayer, SB Christian Mayer, LM Karl Stierschneider, LM Manfred Mörtinger und SB Thomas Latzer.**

Die Gruppe **Dürnstein 2** trat zum allerersten Mal zu einem Bewerb an und erreichte im Bewerb Bronze ohne Alterspunkte den 20. Platz.
Die Gruppe Dürnstein 2 bestand aus **PFM Sandra Zouhar, PFM Niklas Schmelz, FM Josef Höfler, FM Lukas Mörtinger, SB Simon Gatteringer, PFM Florian Steiner, FM Leopold Böhmer, PFM Klaus Böhmer und PFM Patrick Pfaffinger.**



Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Gastern

Die Gruppe **Dürnstein 2** (Teilnehmer siehe oben) trat von 29. Juni - 1. Juli in Gastern bei den LFLB an.
Bei den Landesbewerben haben FF Mitglieder die Möglichkeit entsprechende Abzeichen zu ergattern.
Die gesamte Gruppe Dürnstein 2 zeigte tolle Leistungen.

Wir gratulieren zu 9 mal FLA in Bronze!



FF Dürnstein stellte Landessieger im Zillenfahren

Während der Sommermonate finden jedes Wochenende Wasserdienstleistungsbewerbe in jeweils anderen Bezirken statt. Diese werden ein- und zweimännisch durchgeführt und vervollständigen die Ausbildung im Zillenfahren. Dabei wird die sieben Meter lange Feuerwehrzille unter Zeitmessung mit Schubstangen rund 400m gegen die Strömung geschoben und unter Absolvierung von Hindernissen wieder retour gerudert.



Verschiedene Zillenbesetzungen unserer Feuerwehr nahmen an den Bewerben erfolgreich teil. Davon zeugen die gewonnenen Pokale 2018 in Einzel- und Mannschaftswertungen.

Gekrönt wurde die heurige Saison beim Landeswasserdienstleistungsbewerb in Ardagger, bei dem die FF Dürnstein den **5. Platz in der Mannschaftswertung NÖ** erreichte.

Matthias Fügler und Markus Mayer erzielten den **2. Platz in Bronze** und erkämpften sich den **Landessieger in Silber**.

Sandra Zouhar erwarb das **Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze**.



Abgerundet wurden die heurigen Erfolge beim **Hojer-Harrer Wanderpokal**, der jährlich im September von der FF Krems veranstaltet wird. Erstmals gewannen **Matthias Fügler und Markus Mayer** diese begehrte Trophäe.





FEUERWEHRJUGEND

17.3.2018 Wissenstest der Feuerwehrjugend im Bezirk Krens

Am 17.3.2018 fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend aus dem Bezirk Krens in Mautern statt.

Der Nachwuchs musste sich dabei folgenden Herausforderungen stellen:
Dienstgrade erkennen und benennen, Knotenkunde, ein Testblatt mit unterschiedlichen Feuerwehrfragen richtig beantworten, Gerätekunde für den Brand- und technischen Einsatz und Erklären der Kleinlöschgeräte.

Von der Feuerwehr Dürnstein nahmen dabei folgende Feuerwehrjugendmitglieder erfolgreich teil:

JFM Lina-Sophie Schmelz - Wissenstest in Bronze
JFM Gregor Latzer - Wissenstest in Bronze
JFM Sebastian Seitner - Wissenstest in Silber

PFM Niklas Schmelz und PFM Florian Steiner begleiteten die Prüflinge. Beide wurden heuer im Frühjahr von der Jugend in den Aktivstand überstellt.



46. Treffen der NÖ Feuerwehrjugend in St. Aegydt am Neuwalde

Unsere Feuerwehrjugend war heuer vom 5. - 8. Juli gemeinsam mit der Jugend von Krens Hauptwache, Krens Egelsee und Krens Rehberg in St. Aegydt und stellten sich den Herausforderungen.





WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausbildungen 2018

Neben den zahlreichen Übungen in der Feuerwehr wurden auch zahlreiche Aus- und Weiterbildungen von unseren Mitgliedern in der Feuerweherschule in Tulln bzw. im BFK Krems wahrgenommen.

Diese sind immens wichtig, einerseits damit unsere Mitglieder am neuesten Stand bleiben und andererseits damit sie sich auch mit neuen Themen beschäftigen können. So sind sie im Ernstfall bestens vorbereitet die richtigen Handgriffe anwenden zu können.

Führungsstufe 2: LM Alexander Klein

Jugendbetreuer: FM Elisabeth Bauer

Brandmeldeanlagen im Einsatz: LM Georg Edlinger, OBM Stephan Edlinger, HBM Karl Mayer, OLM Manuel Mayer, FT Martin Nowak, OV Gernot Riesenhuber, EBI Johann Riesenhuber

Nachrichtendienst Fortbildung: OBI Michael Pfaffinger

Flughelfer Fortbildung: BR Markus Bauer

Notbefreiung von Menschen in Aufzügen

Am 7. Februar 2018 wurde die Winterschulung dem Thema Notbefreiung von Menschen in Aufzügen gewidmet. Dabei wurden wir von Mitarbeitern der Firma Kone, am Echtojekt der Domäne Wachau, in den notwendigen Schritten und Tätigkeiten unterwiesen.



Besuch des Kindergartens und der Kleinkindgruppe

Der alljährliche Besuch des Kindergartens und der Kleinkindgruppe fand heuer am 8. Juni 2018 statt. Auf spielerische Art werden den Kindern die Tätigkeiten der Feuerwehr näher gebracht.





FF-Fest vom 3. - 5. August 2018

Unser Fest ist mittlerweile zu einer Institution in der Gemeinde geworden. Auch heuer durften wir wieder sehr viele Besucher, Jung und Alt, begrüßen und mit unseren Köstlichkeiten verwöhnen.



Am Samstag Nachmittag stand das Drachenzillenrennen am Programm. Bei diesem „privaten“ Bewerb ging es darum, eine ausgesteckte Strecke im Altarm schnellstmöglich zu bewältigen. Das Team um „Lomsti“ freute sich über den Hauptgewinn, einen, von Thomas Eder gespendeten, Rundflug mit dem Helikopter.

Der Sonntag startete, wie jedes Jahr, mit einer Feldmesse und anschließendem Frühschoppen, der von der Trachtenkapelle Dürnstein umrahmt wurde. Am Nachmittag stand alles im Zeichen des Inselcups. Bei diesem Bewerb ging es darum, in schnellstmöglicher Zeit, die Insel in Oberloiben zu umrunden. Der Bewerb wurde im Einer und Zweier gefahren.



Links im Bild die **Sieger im Zweierbewerb: Gerhard Ebner und Wolfgang Fink** von der FF Mautern freuten sich über einen Wellness Gutschein vom Hotel Pfeffel.

Gerhard Ebner von der FF Mautern, rechts im Bild, erreichte den **1. Platz im Einer** und freute sich über eine Leiter der Firma Just.

Der Reinerlös des Festes wird für die Anschaffung eines Fahrzeuges verwendet und vermindert dadurch die Aufwände der Gemeinde.

Dieser Erfolg wird erst durch die große Anzahl von Personen, FW Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder, die viele Stunden im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Festes aufbringen, möglich.

Ihnen allen gilt unser größter Dank und besondere Anerkennung!

Danke auch für alle Tortenspenden und natürlich an unsere Besucher!



Generalsanierung Straßentunnel Dürnstein

Seit Ende Oktober wird der Verkehr durch die Wachau aufgrund der Sanierung des Straßentunnels, die eine Totalsperre erfordert, umgeleitet. Zusätzlich zur baulichen Erneuerung wird auch die Technik des 60 Jahre alten Objektes adaptiert und somit die Sicherheit erhöht. Für die Feuerwehr Dürnstein bedeutet dies die Mitarbeit bei der Konzeption der Sicherheitseinrichtung, da sich dadurch in Zukunft auch die Aufgaben der Feuerwehr ändern. Zum Einen wird die Tunnelwarte mit einer automatischen Brandmeldeanlage überwacht, die im Brandfall direkt die Feuerwehr alarmiert. Zum Anderen werden Geschehnisse im Tunnel automatisch erkannt und an eine Überwachungszentrale übermittelt. Diese wiederum ruft uns und andere Einsatzorganisationen, etwa bei Unfällen oder im Brandfall, zu Hilfe. Der Feuerwehr steht in Zukunft eine Löschwasserentnahme, Stromabnahmestellen und eine unterbrechungslose Funkverbindung im Straßentunnel zur Verfügung. Um bestmöglichst vorbereitet zu sein, werden bis zur Wiedereröffnung im Frühjahr Einsatzpläne erstellt und die Funktion dieser im Zuge einer Übung überprüft.



Um den Verkehr über den Treppelweg umleiten zu können, wurde dieser verbreitert. Aus Sicht der Feuerwehr muss, im Sinne der Sicherheit, alles daran gesetzt werden, die geschaffene Fahrbahnbreite auch in Zukunft zu erhalten. Es geht um die Sicherheit Dürnsteins! Für die Menschenrettung und die Brandbekämpfung von an die Donau angrenzenden Altstadtobjekten, werden Hubrettungsfahrzeuge benötigt. Dazu sind Aufstellungsflächen notwendig. Auch für Einsätze im Tunnel ist eine nahe Umfahrung desselben mit Großfahrzeugen unumgänglich! Zusätzlich stellt der Treppelweg einen wichtigen Flucht-

und Verkehrsweg im Fall einer Evakuierung der Altstadt dar.

5 neue aktive Feuerwehrmitglieder



Im Frühjahr konnten wir **PFM Niklas Schmelz** und **PFM Florian Steiner** aus der Feuerwehrjugend sowie **PFM Klaus Böhmer**, **PFM Patrick Pfaffinger** und **PFM Sandra Zouhar** als neue FF Mitglieder im Aktivstand unserer Feuerwehr begrüßen.

Umgehend begannen wir, nach einem vom NÖ Landes-Feuerwehrverband vorgegebenen System, mit der Ausbildung. An 9 Abenden wurden feuerwehrintern Abläufe und Gerätefunktion und -handhabung erklärt. Wichtig ist das wiederholte Angreifen und Verwenden der Ausrüstung, um damit vertraut zu werden. Grundlegende Handgriffe in der Löschgruppe wurden im Zuge der Vorberei-

ung auf die Feuerwehrleistungsbewerbe trainiert.



Im Herbst konnten bereits PFM Niklas Schmelz und PFM Sandra Zouhar ihre Kenntnisse im Teil der feuerwehrrübergreifenden Ausbildung im Abschnittsfeuerwehrkommando Krets-Land vertiefen und erweitern. Diese Ausbildung fand an zwei Tagen statt. Der erste Tag wurde in unserem Feuerwehrhaus abgehalten, das ideale Bedingungen sowohl für die theoretische Schulung im Lehrsaal als auch für die praktische Verwendung von Leitern und tragbaren Feuerlöschern bot. Der andere Tag wurde in der Hochwasserschutzhalle Joching durchgeführt. Die erlernten Kenntnisse wurden von Lehrbeauftragten der NÖ Landes-Feuerwehrschule im Bezirk Krets positiv überprüft. Für das Abschlussmodul, an dem FF Mitglieder aus dem ganzen Bezirk teilnahmen, bot unser Feuerwehrhaus die idealen Voraussetzungen.

Neben den Feuerwehrrübungen und -schulungen erfolgte



eine zusätzliche Einschulung auf Spezialgeräte unserer Feuerwehr.

Diese Übungen wurden so wirklichkeitsnah wie möglich gestaltet, wie anhand des Bildes links, ein Brand eines Fahrzeuges, zu erkennen ist.



EHRUNGEN und BEFÖRDERUNGEN BEI DER FF DÜRNSTEIN

Das Bezirksfeuerwehrkommando Krets lud am 24. Februar 2018 zum diesjährigen Bezirksfeuerwehrtag in die Reitschule vom Schloss Grafenegg. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Boyer eröffnete diese feierliche Veranstaltung und konnte die Kommanden aller 124 Feuerwehren des Bezirkes Krets begrüßen. Im Zuge des Bezirksfeuerwehrtages wurden zahlreiche Ehrungen und Ernennungen durchgeführt, sowie Auszeichnungen verliehen. Unter anderem die **Verdienstmedaille NÖLFV 2. Klasse in Silber** an unseren **EOBI Ernst Riesenhuber** - Wir gratulieren sehr herzlich!



© Christoph Firlinger



Im Zuge des Abschnittsfeuerwehrtages am 4. August in Imbach wurden **Ing. Johann Schmidl für 50 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft, Leopold Glatzenberger und Gerhard Seitner für 60 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft** ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlichst!

STERBEFÄLLE BEI DER FF DÜRNSTEIN

Wir gedenken unseren verstorbenen Feuerwehrmitgliedern **Johann Weixelbaum** der am 12. März 2018 im 72. Lebensjahr, und **Friedrich Graf**, der am 29. Oktober 2018 im 88. Lebensjahr von uns gegangen ist.



© Sekora



© Sekora

VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

BR ... Brandrat	EOV ... Ehrenoberverwalter	FM ... Feuerwehrmann
FT ... Feuerwehrtechniker	HLM ... Hauptlöschmeister	SB ... Sachbearbeiter
LM ... Löschmeister	OBM ... Oberbrandmeister	OBR ... Oberbrandrat
BFK ... Bezirksfeuerwehrkommando	OV ... Oberverwalter	EOBI ... Ehrenoberbrandinspektor
BFLB ... Bezirksfeuerwehrleistungsbe- werb	HBM ... Hauptbrandmeister	NÖ LFBV ... NÖ Landesfeuerwehrverband
FLA ... Feuerwehrleistungsab- zeichen	TLF ... Tanklöschfahrzeug	HLF ... Hilfeleistungsfahrzeug
EBI ... Ehrenbrandsinspektor	PFM ... Probefeuwehrmann	NEF ... Notarzteinsetzfahrzeug



TERMINVORSCHAU

27. April 2019 18.00 Uhr	Florianifeier
2. - 4. August 2019	Feuerwehrfest bei der Donaulände in Oberloiben
20. Dezember 2019	Blutspenden im Feuerwehrhaus

DANKE an unsere SPONSOREN



Andi Edlinger



Wir durften Ihnen hiermit wieder einen Überblick über alle Einsätze, Tätigkeiten und Erfolge der Feuerwehr Dürnstein in den letzten Monaten geben.
Alle Details zu den Inhalten und Beiträgen finden Sie, wie immer, auf unserer Homepage unter feuerwehr.duernstein.at und im Facebook unter www.facebook.com/feuerwehr.duernstein.

Ihnen allen wollen wir danken, dass Sie uns, die Feuerwehr Dürnstein, regelmäßig unterstützen und wünschen Ihnen alles Gute im Neuen Jahr!

*Impressum: Feuerwehr Dürnstein, Oberloiben 58/1, 3601 Dürnstein
Öffentlichkeitsarbeit SB Thomas Latzer (thomas.latzer@feuerwehr.gv.at)
feuerwehr.duernstein.at / Facebook: www.facebook.com/feuerwehr.duernstein
feuerwehr@duernstein.at oder duernstein@feuerwehr.gv.at
Copyright der Bilder, wenn nicht anders angegeben, FF Dürnstein*